

Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit

Demenz: Formen, Symptome und Ursachen

Die Oma oder der Opa sind verwirrt. So war es früher zu hören. Heute sprechen Angehörige ganz selbstverständlich von Demenz – einem andauernden und fortschreitenden Zustand, bei dem die Fähigkeiten des Gedächtnisses, des Denkens und/oder anderer Leistungsbereiche des Gehirns beeinträchtigt sind.

Die Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten: Mehr als 1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind dement und dadurch – je nach Erkrankungsstadium – im Alltag beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig.

Demenzkrankungen können viele Ursachen haben, wobei die Alzheimer-Krankheit mit rund 70 Prozent die häufigste ist. Sie führt dazu, dass in bestimmten Bereichen des Gehirns allmählich Nervenzellen und Nervenzellkontakte zugrunde gehen. Ursächlich dafür sind unter anderem Eiweißablagerungen. Die Symptome einer Demenzerkrankung können vielfältig sein. Es gibt kognitive Symptome, wie die Abnahme der Gedächtnisleistung, die Beeinträchtigung von Denkvermögen, Ideenfluss, Aufmerksamkeit oder räumliche Orientierung. Aber auch im Verhalten gibt es Verände-



Demenz: Je früher die Erkrankung diagnostiziert wird, umso besser lässt sie sich behandeln. An besonderer Bedeutung gewinnen dabei auch die nichtmedikamentösen Verfahren.

FOTO: VITOS HAINA

rungerungen durch die Demenz-Erkrankung wie Teilnahmslosigkeit (Apathie), vermehrte Unruhe mit erhöhter Anspannung, Enthemmung, Aggressionen, aber auch Weinanfälle und depressive Phasen.

Eine sorgfältige Diagnose umfasst die gründliche Untersuchung des körperlichen und des geistigen Zustandes. Psychologische Tests werden eingesetzt, um Gedächtnis, Denkvermögen, Sprache und Wahrnehmungsfähigkeit zu prüfen. Dem Ausschluss anderer Erkrankungen dienen neben körperlichen Untersuchungen auch Laborbestimmungen und bildgebende Verfahren wie etwa Computertomographie (CT) oder Magnetresonanztomographie (MRT).

Sofern die Erkrankung in einem frühen Stadium diagnostiziert wird, kann sich mit Hilfe der heute verfügbaren Medikamente ihr Verlauf verzögern lassen. An der Prognose ändert dies jedoch nicht viel: Auch wenn bereits in den USA Medikamente gegen die Ursache der Alzheimer-Demenz zugelassen sind, kann derzeit keine Therapie das Fortschreiten der Demenzerkrankung völlig stoppen. Wichtig sind aber auch nichtmedikamentöse Behandlungsverfahren

(Ergotherapie) und sozialpsychiatrische Maßnahmen (Beratung der Angehörigen).

Das stets individuelle Behandlungskonzept zielt darauf ab, die Symptome der Hirnleistungsstörung zu verringern, das Fortschreiten zu verzögern und die Lebenssituation der Betroffenen und Angehörigen zu verbessern. Bei einer Demenz ist eine Therapie in jedem Fall wichtig – je früher, desto besser.

Hintergrund

In der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina behandeln multiprofessionelle Teams auf sieben Schwerpunktstationen alle im Erwachsenenalter auftretenden psychiatrischen Krankheitsbilder. Behandelt werden schwerpunktmäßig Menschen aus Waldeck-Frankenberg und dem südlichen Schwalm-Eder-Kreis.

Die Klinik verfügt über umfangreiche Expertise im Bereich der Gerontopsychiatrie, also der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung psychischer Störungen im höheren Lebensalter. Neben der Schwerpunktstation für Menschen mit demenziellen Erkrankungen oder akuten Ver-

wirtheitszuständen bietet die Klinik aber auch teilstationäre und ambulante Angebote. Angehörige finden Unterstützung in der Selbsthilfegruppe „Demenz und Altersdepression“, die monatlich in Frankenberg, Korbach und Bad Wildungen angeboten wird.

In folgenden psychiatrischen Einrichtungen von Vitos Haina werden Demenzerkrankungen behandelt:

- Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina, ☎ 0 64 56 / 910

- Vitos psychiatrische Ambulanz Haina, ☎ 0 64 56 / 9 13 11

- Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach, ☎ 0 56 31 / 9 53 20

- Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Wildungen, ☎ 0 56 21 / 90 49 00

- Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Wildungen, ☎ 0 56 21 / 90 49 05 00

Ausführliche Informationen zu den Behandlungsangeboten gibt es unter www.vitos-haina.de

Anzeige

Neue Tagespflege in Frankenberg

Ab Dezember: Gut versorgt von 8 bis 16 Uhr

Im Mai wurde das neue Seniorenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes in Frankenberg an der Bottendorfer Straße 2 eröffnet. Der Bedarf an vollstationären Pflegeplätzen für die Region war groß, denn in den ersten vier Monaten wurden 60 Pflegeplätze vermietet, wie die Einrich-

tungsführung Sabine Patounis berichtet.

Um das Seniorenzentrum zu komplementieren wird zum 1. Dezember dort eine angrenzende Tagespflege mit 14 Plätzen eröffnet. Sie liegt im Untergeschoss der Einrichtung. Es wurden großzügige Räumlichkeiten und geschmackvoll eingerichtet. Eine Terrasse steht ebenfalls zu Verfügung.

Die Tagespflegegäste können von einem Tagespflegebus morgens zuhause an der Haustür abgeholt werden und den ganzen Tag in der Einrichtung ver-

bringen. Sie bekommen vielfältige Beschäftigungsangebote und werden dort von 8 bis 16 Uhr bedarfsgerecht betreut. Zudem gibt es Frühstück, Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Auch behandlungspflegerische Tätigkeiten wie Medikamentengabe, Insulingabe und Verbandswechsel können fachgerecht durchgeführt werden. Therapeutische Maßnahmen wie Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie sind ebenfalls während der Zeit möglich. Es sind noch Plätze frei.

nh

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Frankenberg e. V.

Wir eröffnen die Tagespflege im DRK Seniorenzentrum Frankenberg zum 01.12.2021 und haben noch freie Tagespflegeplätze zu vergeben!

Anmeldungen sowie eine unverbindliche Beratung sind jederzeit möglich:

DRK Seniorenzentrum Frankenberg,
Bottendorfer Str. 2, 35066 Frankenberg
Telefon: 06451 210 590
E-Mail: s.patounis@sz-frankenberg.de

Kirchhain Marburg Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen

Menschlichkeit pflegen

- Diakoniestation (in MAR)
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnen
- Offener Mittagstisch (in KIR)

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Ev. Altenhilfezentrum Kirchhain Haus Elisabeth ☎ 06422 93803-0 kirchhain.gesundbrunnen.org

Ev. Alten- und Pflegeheim Elisabethenhof Marburg ☎ 06421 9350-13 marburg.gesundbrunnen.org

vitos: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Angehörigengruppe „Demenz und Altersdepression“

Treffen in Korbach, Bad Wildungen und Frankenberg

Deutschlandweit sind mehr als 1,6 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt und dadurch im Alltag deutlich beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig. Als Angehörige/-r kennen Sie das: Sie fühlen sich hilflos, unwissend, überfordert.

Die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina hat mit Kooperationspartnern eine Angehörigengruppe „Demenz und Altersdepression“ ins Leben gerufen. Manuela Kummer und Dirk Weißberg geben Hilfestellung und bieten Gelegenheit zum Austausch. Die Treffen finden in Korbach, Bad Wildungen und Frankenberg statt.

Mehr Infos erhalten Sie telefonisch unter 06456 - 91 - 803.

Ausführliche Infos finden Sie unter www.vitos-haina.de

Ein Unternehmen des **LWVHessen**

Hospital St. Elisabeth gGmbH

Altenzentrum Auf der Burg & Diakonie-Sozialstation

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

- Stationäre Altenpflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern
- Ambulante Pflege

Immer für Sie vor Ort!
Frankenberg • Burgwald Rosenthal
Tel. 06451/72 44-0
www.altenzentrum-frankenberg.de

Wir dienen dem Leben.

Zuhause leben statt Pflegeheim

Pflegelotsen
Frank Lange, Günther Peschel GBR

Pflege + Betreuung im geliebten Zuhause 24 Std. rund um die Uhr

Telefon 0561 - 560 300 18 • www.pflegelotsen.com